Herren Kreisklasse B Staffel 1

TV Malsch III : SG-Beiertheim/PS Karlsr. IV
Montag, 24.10.2022, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Kreisklasse B Staffel 1

Im Spiel der Herren Kreisklasse B Staffel 1 traf der TV Malsch III am vergangenen Montag im 5. Saisonspiel auf SG-Beiertheim/PS Karlsr. IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Hildebrand / Fink. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 33:33.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Kohm / Grunwald in der Partie gegen Grüßinger / Halvadjiysky. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Unglücklich waren Kümmerlin / Langen in der Partie gegen Hildebrand / Fink, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Es dauerte eine Weile, bis Andrae / Zeller den Fünf-Satz-Sieg gegen Emberger / Mann feiern konnten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Noah Kohm die Partie gegen Felix Grüßinger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Tobias Grunwald gegen Gerhard Hildebrand. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Stefan Kümmerlin hatte wenig später gegen Martin Halvadjiysky, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Zwischenzeitlich konnte Tanja Langen zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Volker Fink aber trotzdem mit 8:11, 4:11, 11:7, 11:13. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Leon Andrae gegen Jannik Mann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Fabio Zeller in seinem Einzel gegen Ralf Emberger etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Noah Kohm über die 1:3-Niederlage gegen Gerhard Hildebrand hinweggetröstet werden musste. Tobias Grunwald hatte gegen Felix Grüßinger trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 5:11, 7:11, 11:13 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Der Start in die Partie hätte für Stefan Kümmerlin besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Volker Fink noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. In vier Sätzen verlor dagegen Tanja Langen ihre Partie gegen Martin Halvadjiysky. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Leon Andrae beim 2:3 gegen Ralf Emberger leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Fabio Zeller machte indessen mit Jannik Mann beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2022 (11:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg verpassten Kohm / Grunwald wiederum bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Hildebrand / Fink. Ein umkämpfter Teamerfolg für SG-Beiertheim/PS Karlsr. IV war unter Dach und Fach.

Nach nun 5 Niederlagen in Serie heißt es für den TV Malsch III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TG Söllingen II am 11.11.2022 Punkte einzufahren. Die Mannschaft SG-Beiertheim/PS Karlsr. IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den ASV Grünwettersbach VI am 16.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TV Malsch III
Doppel: Kohm / Grunwald 0:2, Kümmerlin / Langen 0:1, Andrae / Zeller 1:0
Einzel: N. Kohm 1:1, T. Grunwald 1:1, S. Kümmerlin 2:0, T. Langen 0:2, L. Andrae 1:1, F. Zeller 1:1
SG-Beiertheim/PS Karlsr. IV
Doppel: Hildebrand / Fink 2:0, Grüßinger / Halvadjiysky 1:0, Emberger / Mann 0:1
Einzel: G. Hildebrand 1:1, F. Grüßinger 1:1, V. Fink 1:1, M. Halvadjiysky 1:1, R. Emberger 2:0, J. Mann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2022 (11:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").